

13. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 8.KW (18. – 24.02.2013)

Bei leichtem bis zeitweise strengem Frost und schwachen bis mäßigen Winden aus unterschiedlichen Richtungen hat das Eis in allen Bereichen des nördlichen Ostseeraumes zugenommen, im südlichen Ostseeraum hat sich in den geschützten Küstengewässern zum Ende der Woche wieder Neueis gebildet.

Aktuelle Eislage (24./25.02.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die Schären in der Bottenvik sind mit 20-80 cm dickem Festeis bedeckt. Entlang der schwedischen Küste verläuft eine etwa 10 Seemeilen breite Rinne mit Neueis. Anschließend liegt sehr dichtes, teilweise aufgepresstes und übereinandergeschobenes Eis, das im zentralen Teil bis zu 70 cm, sonst 10-40 cm dick ist. Im Eisfeld kommen zahlreiche Risse und kleinere Rinnen vor, aber im Ostteil kommt es zu Pressungen. Die Schären in *Norra Kvarken* sind mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt, anschließend tritt sehr dichtes bis dichtes 15-35 cm dickes Eis auf. In der *Bottensee* sind die Schären und Buchten mit 10-40 cm dickem Festeis bedeckt, außerhalb davon kommt im Nordwestteil nördlich von 62°N dichtes bis lockeres 10-25 cm dickes Treibeis vor, sonst erstrecken sich entlang der Küsten Gürtel mit Neueis. Der Ängermanälv ist mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* liegt 15-30 cm dickes Festeis und Neueis, in der *Alandsee* treibt auf See Neueis.

Im *Vänernsee* liegt an der Nordküste sowie in Vänernborgsviken und Kinnevik 10-25 cm dickes Festeis, im Südteil von Dalbosjön kommt sehr dichtes, teilweise aufgepresstes, 10-20 cm dickes Eis, sonst verbreitet Neueis vor. Der *Mälarsee* ist mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: Die Schären an der finnischen Küste sind mit 15-50 cm, die Kronstadt- und Vyborgbucht mit 30-60 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises kommt nördlich der Linie Porkkala-Leuchtturm – Vaindlo – Vgrund – Seskar – Stirsudden sehr dichtes, aufgepresstes, 20-45 cm dickes Eis vor, südlich davon und östlich von 23°O tritt dichtes 5-25 cm dickes Eis und Neueis auf.

Rigaischer Meerbusen: Die Pärnubucht ist mit 55-65 cm, der Moonsund mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt, in der Moonstraße kommt hügelig aufgepresstes Eis vor. Auf See liegt im Norden sehr dichtes bis dichtes 10-30 cm dickes Eis, sonst kommt dünnes ebenes Eis und Neueis vor.

Nördliche Ostsee: In den inneren Schären kommt an der schwedischen Küste südwärts bis Karlskrona 10-35 cm dickes Festeis vor. Im südlichen Kalmarsund treibt dichtes bis lockeres 5-15 cm dickes Eis. Das Kurische Haff ist mit 25-35 cm dickem Festeis bedeckt.

Westliche und Südliche Ostsee: In kleineren Häfen und ufernahen Bereichen der Küstengewässer kommt örtlich dünnes Eis oder Neueis vor. Im Frischen Haff liegt etwa 10 cm dickes Festeis.

Kattegat: In den inneren Buchten kommt dünnes ebenes Eis oder Eisbrei vor.

Skagerrak: An der norwegischen Küste liegt in einigen kleineren Häfen und Fjorden bis zu 50 cm dickes Festeis, im Hafen von Oslo treibt örtlich sehr lockeres bis lockeres 10-15 cm dickes Eis. Im inneren Oslofjord tritt Neueis auf. Im Limfjord liegt bei Løgstør 10-30 cm, bei Skive 5-10 cm dickes Festeis, sonst kommt örtlich Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: 5 finnische und 4 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen, mehrere russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach Vyborg, Vysotsk, Primorsk, St. Petersburg und Ust-Luga, je 1 finnischer und 1 estnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht, zwei schwedische Eisbrecher im Vänernsee, 1 schwedischer Eisbrecher im Kalmarsund.

Schifffahrtsbeschränkungen: Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für die schwedischen Häfen im Bottnischen Meerbusen nördlich von Härnösand, für den Mälarsee, für den Vänernsee und für den Ängermanälv, für die russischen und einige estnische Häfen im Finnischen Meerbusen sowie für den Hafen Pärnu im Rigaichen Meerbusen. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen. Durchfahrt westlich von Holmöarna ist nicht gestattet, durch Kalmarsund wird nicht empfohlen.

An der deutschen Ostseeküste ist die Schifffahrt in der Nordansteuerung Stralsund, in den Boddengewässern West, auf dem südlichen Peenestrom und im Kleinen Haff nur während des Tages erlaubt.

Aussichten für die 9. KW (25.02. – 03.03.2013)

Bis zur Wochenmitte bleibt die Ostsee im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes liegen, das sich von den Britischen Inseln bis Russland erstreckt. Bei Lufttemperaturen um 0°C wird die Eisbildung in allen Bereichen des nördlichen Ostseeraumes unterbrochen, im südlichen Ostseeraum wird das neu gebildete Eis größtenteils verschwinden. Das Eis auf See im Bottnischen und Finnischen Meerbusen wird vorwiegend in östliche Richtungen treiben und weiterhin gegen die Luvküsten pressen. In der zweiten Wochenhälfte wird im nördlichen Ostseeraum unter dem Einfluss von Tiefdrucktätigkeit über der Norwegischen See sowie über der Bottenvik und der zentralen Ostsee leichter bis mäßiger Frost vorherrschen, mit Frostverschärfung ist erst am Wochenende zu rechnen. Dann werden die Eispressungen nachlassen, und die Eisbildung wird sich weiter fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer